

Pressemitteilung vom 21.09.2016

## **Wir und unser Holz: Forst- und Holzbranche präsentiert sich im Festzelt Tradition**

Forstminister Brunner und Branchenvertreter aus Bayern und Österreich bauen gemeinsam ein Hühnerhausmodell aus Holz

**Am Mittwoch, den 21.09., fand der Waldbauerntag auf dem Bayerischen Zentral-Landwirtschaftsfest statt. Der Bayerische Bauernverband und proHolz Bayern konnten zahlreiche Vertreter der Forst- und Holzbranche im Festzelt Tradition begrüßen. In einer Talkrunde diskutierten Staatsminister Helmut Brunner, Rudolf Rosenstatter (Vorsitzender Forst-Holz-Papier Österreich), Xaver Haas (Landesinnungsverband des Bayerischen Zimmererhandwerks) und Josef Ziegler (Präsident des Bayerischen Waldbesitzerverbandes e. V.) unter dem Motto „Bauen mit Holz – de Viecher gfoit’s“ über den Einsatz von Holz im landwirtschaftlichen Bauwesen. Krönender Abschluss des Tages war die Verlosung des proHolz Bayern Holz-Hühnerhauses.**

### **Holz – ein heimisches Produkt mit langer Tradition**

Ein Schwerpunkt des ZLF liegt auf der Präsentation und Stärkung der heimischen Landwirtschaft und deren Produkte. Zunächst mögen einem dazu Gemüse, Obst, Fleisch und Backwaren einfallen. Doch auch Holz ist, obwohl man es nicht essen kann, ein Produkt aus regionaler Landwirtschaft. Über 60 Prozent von Bayerns Wäldern sind im Besitz von privaten Waldbesitzern. Seit Jahrhunderten wird der Wald von ihnen bewirtschaftet und das daraus gewonnene Holz von regionalen Betrieben zu verschiedensten Produkten weiterverarbeitet. Von zentraler Bedeutung ist das Bauen mit Holz, wie dies für die Landwirtschaft beispielhaft am ZLF-Milchviehstall aus heimischen Holz zu sehen ist. Die gesamte Wertschöpfung bleibt dabei in der Region. Aus diesem Grund widmen der Bayerische Bauernverband und proHolz Bayern der bayerischen Forst- und Holzwirtschaft einen ganzen Tag auf dem Zentral-Landwirtschaftsfest.

Der Präsident des Bayerischen Bauernverbandes, Walter Heidel, brach eine Lanze für die umfassenden Leistungen nachhaltiger Forstwirtschaft und Holzverwendung. Klima-angepasste, produktive Forstwirtschaft und die vermehrte Nutzung von Holz in langlebigen Produkten ist ein hervorragender Beitrag für den Klimaschutz und den Erhalt unserer vielfältigen, multifunktionalen Wälder. „Das Thema des ZLF heißt ‚Landwirtschaft(f)t Heimat‘. Heute muss es aber heißen: ‚Forstwirtschaft(f)t Heimat‘. Setzen Sie auf das Cluster Forst und Holz, dann können Sie die Klimaschutzziele erreichen“, appellierte der Bauernverbandspräsident an die politischen Verantwortlichen.

### **Talk im Wald zum Thema „Bauen mit Holz – de Viecher gfoit’s“**

Auf der Bühne im Festzelt Tradition diskutierten in der Talkrunde „Talk im Wald“ Bayerns Landwirtschaftsminister Helmut Brunner, Rudolf Rosenstatter, Xaver Haas und Josef Ziegler über den Einsatz von Holz in der Landwirtschaft. Dabei wurde einmal mehr deutlich, dass Holz der ideale Baustoff für die Landwirtschaft ist. Bereitgestellt auf kurzen Wegen, schont es Ressourcen und verkürzt die Bauzeit. Forstminister Brunner bestärkte dies in seinem Eingangsstatement: „Holz trägt zum Wohlbefinden der Menschen bei und stärkt die Wirtschaft. Holz ist für die Zukunft von Bayern als Industrie-, Agrar- und Innovationsland von herausragender Bedeutung. Schützen durch Nutzen auf derselben Waldfläche ist und bleibt dabei das Motto für Bayern“. In das gleiche Horn stieß Rudolf Rosenstatter: „Holz ist ein besonderer Baustoff, der Ökonomie und Ökologie vereint. Bayern und Österreich müssen zusammenarbeiten, um diesen tollen Baustoff nach vorne zu bringen.“ Xaver Haas warb für Holz als wirtschaftlichsten Baustoff in der Landwirtschaft. „Wer nicht zu seinem Rohstoff steht, ist nicht authentisch. Unsere ländlichen Regionen sehen einfach schöner aus, wenn sie durch Holzbauten geprägt sind“, appellierte Josef Ziegler an die Waldbauern, ihren Rohstoff auch im eigenen Betrieb zu verwenden.

### **Prämiertes Hühnerhaus geht nach Schwaben**

Im Anschluss an die Diskussion zogen die Waldkönigin Anna-Maria Oswald und die Waldprinzessin Manja Rohm den Gewinner der proHolz Bayern Hühnerresidenz. Das Hühnerhaus aus individueller Holzbauweise, das auch schon den bayerischen Holzbaupreis gewann, wird zukünftig in Schwaben stehen. Mit der Verlosung dieses außergewöhnlichen Holzbaus will proHolz Bayern den Baustoff Holz bewerben und wieder mehr in das Bewusstsein potentieller Bauherren rücken.

Das ZLF hat noch bis einschließlich 25.09. geöffnet. proHolz Bayern wird auch darüber hinaus noch bis zum Ende des Oktoberfestes am 03.10. mit der mobilen Ausstellung schauholz und dem Waldfühlpfad am ZLF Dorfplatz vertreten sein.

Zur Veröffentlichung freigegeben (Fließtext 4.570 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Pressebild 1 (Bildrechte proHolz Bayern): Branchenvertreter bauen das Hühnerhaus zusammen

Pressebild 2 (Bildrechte proHolz Bayern): Die Referenten und Diskussionsteilnehmer des Waldbauerntages

Weitere Informationen und Fotos zur honorarfreien Verwendung finden Sie unter: <http://proholz-bayern.de/zlf.html>

### **Über proHolz Bayern**

Führende Verbände der Forst- und Holzwirtschaft in Bayern haben sich im Juli 2011 mit den Bayerischen Staatsforsten unter dem Dach der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern zu einem Aktionsbündnis

zusammengeschlossen. Gemeinsam mit den regionalen Netzwerken Forst und Holz werden flächendeckend in Bayern gezielte Akzente zur sachlich fundierten Imageprofilierung gesetzt. Hinter dem Claim „Wir wirtschaften mit der Natur“ steht das Verständnis einer beweisbaren naturverträglichen Kreislaufwirtschaft.

**Pressekontakt**

Dr. Ines Heinrich  
proHolz Bayern  
Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH  
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1  
85354 Freising  
Tel.: 08161/712582  
Mail: [heinrich@proholz-bayern.de](mailto:heinrich@proholz-bayern.de)